

Donnerstag, 19.12.2024, 17.30 Uhr: Munich International Choral Society und Oblivion



Für die **Munich International Choral Society** (MiCS), 1982 als German-American Choral Society gegründet und bereits seit 1986 unter der Leitung von Mary Ellen Kitchens, stehen von Beginn an bis heute internationale Verständigung, interkultureller Austausch und soziales Engagement im Mittelpunkt. Der Chor (ca. 35 Sängerinnen und Sänger verschiedener Nationalitäten) pflegt ein buntes, ausgeprägt internationales Repertoire verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Die Konzertprogramme verbinden häufig Meisterwerke der Chorliteratur mit weniger bekannten, jedoch besonders hörenswerten Kompositionen.

Liedprogramm:

1. **Once in Royal Davids City** T.: C.F.Alexander, M.: H.J. Gauntlett, Arr: A.H.Mann
2. **Jul, jul, stralande jul** Trad. aus Schweden T.: Edvard Evers, M.: Gustaf Nordqvist
3. **Betelehemu** Nigerianisches Weihnachtslied. Arr.: Barrington Brooks
4. **Lieb Nachtigall wach auf** T.+M.: aus Bamberg (vor 1670)
5. **In dulci jubilo** T.+M.: Leipzig (vor 1400). Satz: Bartholmäus Gesius (1601)

Oblivion begeistert mit neu interpretierter Musik aus aller Welt sein Publikum. Die Musiker erfinden ihren eigenen Sound, befreit von Klischees und Konventionen, und heizen auf der Bühne kräftig ein. Das Culture Clash Ensemble lässt sich in der Stück- und Genrewahl nicht einschränken. Die Band lebt die Vielfalt und setzt sie in ihrem eigenen Stil um. So kommt es, dass ihr ganz eigenes Repertoire Stücke aus dem Balkan, Skandinavien und Südamerika umfasst, außerdem Gypsy Jazz, italienische Tarantellas und argentinische Tangos beinhaltet. Sie entführen auf eine abenteuerliche Reise in vergangene Zeiten und ferne Länder, die in einem inspirierenden und verzaubernden Klangerlebnis mündet.



Oblivion

Oblivion entführen auf eine abenteuerliche Reise in vergangene Zeiten und ferne Länder.